

Speyer

## Klimaresilienter durch digitalen Zwilling

**[07.03.2024] Rheinland-Pfalz verstärkt den Kampf gegen den Klimawandel. Speyer erhält vom Land rund eine Million Euro für ein innovatives Projekt, das die Stadt widerstandsfähiger gegen Hitze und Starkregen machen soll.**

Rheinland-Pfalz nimmt den Klimawandel ernst und Speyer steht im Mittelpunkt einer innovativen Initiative: Der Aufbau eines mit 978.000 Euro geförderten digitalen Zwillings für die Stadt soll den Weg in eine klimaresiliente Zukunft ebnen. „In Rheinland-Pfalz haben wir das globale 1,5-Grad-Ziel mit 1,7 Grad bereits überschritten und Speyer zählt zu den wärmsten Städten Deutschlands“, sagte Umweltministerin Katrin Eder (Bündnis 90/Die Grünen) bei der Übergabe des Förderbescheids. Sie betonte die Bedeutung lokaler Maßnahmen im Kampf gegen die Klimakrise und bei der Anpassung an ihre Folgen.

Der digitale Zwilling sei mehr als ein technisches Projekt: Er sei ein zentraler Baustein, um Speyer und andere Kommunen in Rheinland-Pfalz auf die Herausforderungen des Klimawandels vorzubereiten. Das vom Klimaschutzministerium geförderte Leuchtturmprojekt soll eine nachhaltige Resilienz gegenüber Hitze und Starkregen fördern und die Ergebnisse für alle rheinland-pfälzischen Kommunen nutzbar machen. Speyers Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler (SPD) sieht im digitalen Zwilling eine entscheidende Unterstützung für die zukünftige Stadtentwicklung: „Vom Bauantrag bis zum Katastrophenschutz – der digitale Zwilling wird uns helfen, Szenarien durchzuspielen und auf Basis wissenschaftlicher Daten die richtigen Entscheidungen zu treffen.“ Wolfgang Bühring, Geschäftsführer der Stadtwerke Speyer, unterstreicht die Bedeutung der Kooperation für den Erfolg des Projekts und betont die Rolle der Stadtwerke bei der nachhaltigen und digitalen Entwicklung der Infrastruktur.

(al)

Stichwörter: Klimaschutz, Rheinland-Pfalz, Speyer